

Anlagestrategie

Portrait	
Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.10.2024
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungsge- sellschaft	Lemanik Asset Management S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Fondsberater	Seahawk Investments GmbH
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young
Fondsvolumen	3.153.585,65 EUR

Der Seahawk Credit Opportunities Fonds ist ein global ausgerichteter Absolute Return Credit Fonds, der sich auf die Sektoren Transport, Energie und Versorger fokussiert. Die Anlagestrategie besteht darin, Bewertungsunterschiede zwischen festverzinslichen Wertpapieren auszunutzen. Dabei folgt sie einem klaren Anlageprozess mit einer rigorosen Bottom-up-Analyse jedes einzelnen Emittenten. Durch synthetische Long- und Short-Positionen in Einzeltiteln und Indizes ist der Fonds in der Lage, zusätzliche Renditequellen zu erschließen. Der Fonds investiert in besicherte, unbesicherte und nachrangige Anleihen und strebt langfristig eine positive Rendite an.

Stand: 31.01.2025

Wertentwicklung seit Auflage

Gemäß der EU-Richtlinie «MiFID» (Markets in Financial Instruments Directive) sowie deren Umsetzung in nationales Recht dürfen Angaben zur Wertentwicklung erst dann gemacht werden, wenn der Fonds seit mindestens 12 Monaten aufgelegt ist.

Rollierende Wertentwicklung

Gemäß der EU-Richtlinie «MiFID» (Markets in Financial Instruments Directive) sowie deren Umsetzung in nationales Recht dürfen Angaben zur Wertentwicklung erst dann gemacht werden, wenn der Fonds seit mindestens 12 Monaten aufgelegt ist.

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 31.01.2025

Jährliche Wertentwicklung (in %)

Gemäß der EU-Richtlinie «MiFID» (Markets in Financial Instruments Directive) sowie deren Umsetzung in nationales Recht dürfen Angaben zur Wertentwicklung erst dann gemacht werden, wenn der Fonds seit mindestens 12 Monaten aufgelegt ist.

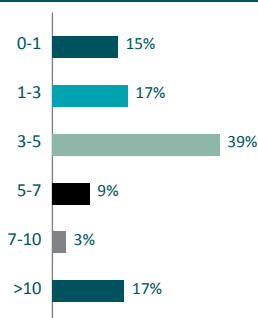
Fonds-Kennzahlen

Investitionsquote inkl Derivate	93,2%
Fremdwährungsanteil (nach Hedge)	1,0%
Laufende Verzinsung des Anleihenbestandes	6,4%
Effective Duration inkl Derivate	2,2%
Optionsadjustierter Spread (OAS)	179 Bp

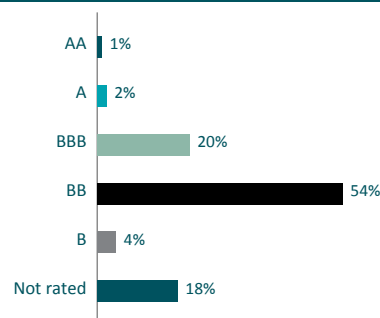
Fremdwärungen (vor Hedge)

US-Dollar	87,4%
Euro	9,5%
Britisches Pfund	3,1%

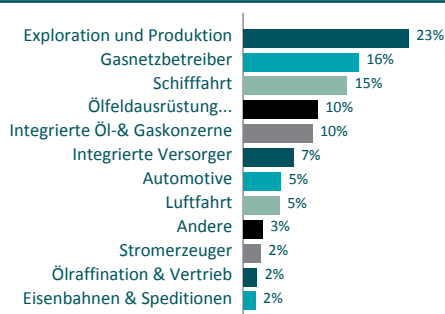
Laufzeitenverteilung (in Jahren)



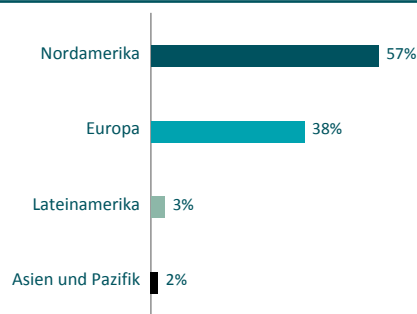
Rating-Verteilung



Sektorallokation



Geographische Allokation



Risikodiagramm (SRI Analyse)

Geringes Risiko

Hohes Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S	S	I	I	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	-
Verwaltungsgebühr inkl. Anlageberatergebühr	0,35%	0,35%	0,60%	0,60%	0,90%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	10%	10%	10%	10%	10%
Verwahrstellengebühr	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
ISIN	LU2846853344	LU2846853427	LU2846853690	LU2846853773	LU2846853856
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.				
Verwaltungsgesellschaft	Lemanik Asset Management S.A.				
Fondsberater	Seahawk Investments GmbH*				
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young				

Quelle: Lemanik Asset Management S.A.

Stand: 31.01.2025

*Seahawk Investments GmbH ist gebundener Vermittler unter dem Haftungsdach der BN&Partners AG, Steinstrasse 33, 50374 Erfstadt

Fußnoten

(1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.

Allgemeiner Marktrückblick

US-Aktien legten im Januar zu, blieben aber hinter anderen Regionen zurück, da das chinesische Start-Up-Unternehmen DeepSeek den USA die Führung im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) streitig machte. Die Aktien des Euroraums begannen das Jahr 2025 auf einer starken Basis und legten im Januar stärker zu als andere Regionen. Die Eurozone profitierte im Januar von einer Rotation aus US-Tech-Aktien, während die Sorgen über Handelszölle nachließen. In Bezug auf Entscheidungen der Zentralbanken sahen wir eine Fortsetzung der letzten Monate des Jahres 2024. Die FED-Sitzung Ende Januar war ein Paradebeispiel: Der Wegfall der Charakterisierung von 'Fortritten bei der Inflation' trieb die Renditen sofort in die Höhe. Gleichwohl stellte der FED-Vorsitzende Powell in seiner Pressekonferenz klar, dass ein solches Signal nicht beabsichtigt war, was die Renditen auf ein Niveau vor der FED-Sitzung zurücksinken ließ. Ebenso deutete er an, dass das Erreichen einer Inflationsrate von 2 % nicht das Ziel sei. Per Ende des Monats eskomptierten die Marktteilnehmer etwa zwei Zinssenkungen für das laufende Jahr.

Auf der anderen Seite des großen Teichs beschloss die EZB, ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 2,75 % zu senken, was die Markterwartungen von weiteren Zinssenkungen für das gesamte Jahr von -

0,875 % auf -1,125 % erhöhte und zur Folge hätte, dass der Leitzins bis Ende 2025 auf ein Niveau von 1,875 % sinken würde. In den USA hat sich der Arbeitsmarkt gefestigt, da die Zahl der Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft im Dezember um 256 Tsd. gestiegen ist, gegenüber 227 Tsd. im November. Die Arbeitslosenquote lag im Dezember mit 4,1 % leicht über dem Konsens. In der Eurozone blieb die Arbeitslosenquote mit 6,3 % stabil. In den USA entsprach die Verbraucherpreis-inflation im Dezember den Konsensschätzungen und war etwas höher als im Vormonat. Die Gesamtinflation stieg um +2,9 % (im Jahresvergleich), während die Kerninflation (ohne Energie und Lebensmittel) mit +3,2 % (im Jahresvergleich) leicht unter dem Konsens lag. In der Eurozone ist die Verbraucherpreis-inflation für den Monat Dezember gegenüber dem Vormonat gestiegen. Die Gesamtinflation stieg um +2,4 % und die Kerninflation um +2,7 %. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen sind um -3 Basispunkte von 4,57% auf 4,54% gesunken. Andererseits sind die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen um +9 Basispunkte von 2,37% auf 2,46% gestiegen. Der MSCI World Index stieg um +3,5% (USD den.) und der MSCI Europe Index um sehr feste +6,5% (EUR den.).

Bericht des Portfoliomanagements

Die Stimmung an den Anleihemärkten war im Januar positiv. Dennoch dürfte die Marktvolatilität kurzfristig erhöht sein, da die Inflation hartnäckig bleiben könnte. So könnte der jüngste Zinsanstieg eher auf einen Anstieg der Laufzeitprämie als auf höhere Wachstumserwartungen zurückzuführen sein. Die Risikoprämien für High Yield Anleihen konnten sich enigenen: US-High Yield (-24 Bp), Global High Yield (-18 Bp) und Nordic High Yield (-1 Bp). Der Markt für US-amerikanische Kreditausfallversicherungen auf High Yield Unternehmen blieb hinter dem Markt für Kassa-anleihen zurück und engte sich nur um -11 Bp ein. Der Nordic High-Yield-Primärmarkt entwickelte sich im Januar weiterhin gut und blieb mit einem Volumen von 18 Mrd. NOK (umgerechnet 1,6 Mrd. USD) robust und erreichte damit das höchste Emissionsvolumen, das jemals im Januar verzeichnet wurde. Ein Volumen von umgerechnet etwa 1,2 Mrd. USD entfiel ausschließlich auf Emissionen in US-Dollar oder Euro. Davon entfiel der Großteil der Emissionen (rund 76 %) auf Unternehmen aus den Bereichen Transport und Energie. Im Transportsektor wurden Anleihen zweier für uns wichtiger Unternehmen an den Markt gebracht: Erstens emittierte die SFL Corp Ltd. eine unbesicherte Anleihe im Wert von 150 Mio. USD mit Fälligkeit im Jahr 2030 zu einem Kurs von 99,50 und einer attraktiven Rendite von 7,875 %. Zweitens ging Scorpio Tankers Inc. - das weltweit größte Unternehmen im Bereich der Produktentanker mit einer Flotte von 99 Schiffen und einem starken Finanzprofil - an den Markt und sammelte 200 Mio. USD im Zuger Ihrer 2030er Transaktion ein. Auf dem US-Primärmarkt wurden rund 22,0 Mrd. USD gepreist, was einem Rückgang von 29 % gegenüber Januar 2024 entsprach. Trotz der Volatilität am Anleihemarkt war dies ein solider Start ins neue Jahr. Rund 17 % des Gesamtvolumens wurden von Unternehmen aus den Bereichen Transport, Energie und Versorgern emittiert, wobei die W&T Offshore-Transaktion, die wohl bedeutendste war. Der im Offshore-Segment tätige Ölproduzent mit Schwerpunkt auf dem Golf von Mexiko hat turbulente Zeiten hinter sich: W&T verzeichnete einige selektive Kreditausfälle in den Jahren 2016 bis 2020. Das Unternehmen emittierte 350 Mio. USD im Rahmen einer 2029er vorrangig besicherten Anleihe (2nd lien), die zu einer Rendite von 10,75 % gepreist wurde. Die Einnahmen wurden zur Rückzahlung des ausstehenden Betrags von 114 Mio. USD aus dem Term Loan verwendet. Darüber hinaus schloss das Unternehmen eine neue Kreditver-

einbarung über eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von 50 Mio. USD ab, die die frühere Kreditfazilität ersetzte. Im Januar wurde das Engagement des Fonds in Nordic High Yield Anleihen weiter ausgebaut. Das Fondsmanagement hielt die effektive Duration des Fonds aufgrund der anhaltenden Zinsvolatilität bei etwa 2,1 % fest. Am 7. Januar breitet sich in Südkalifornien ein Flächenbrand, der zunächst als Buschfeuer ausgebrochen war, innerhalb weniger Stunden von einer Handvoll Hektar auf mehr als 1.000 Hektar aus. Da der Brand im Versorgungsgebiet von Southern California Edison ausbrach, dem Stromversorger für weite Teile Südkaliforniens und größten Tochtergesellschaft von Edison International, litten die Wertpapiere des Unternehmens besonders stark. Bei den festverzinslichen Wertpapieren wurden insbesondere die beiden nachrangigen Anleihen von Edison mit ersten Rückzahlungsterminen in den Jahren 2028 respektive 2029 innerhalb eines einzigen Handelsstages um mehr als 3 Preispunkte nach unten korrigiert, und die Risikoprämien weiteten sich um mehr als 100 Basispunkte aus. An den darauffolgenden Handelstagen nach einer kurzen Verschnaufpause fielen die Anleihekurse weiter auf bis zu -10 % beziehungsweise -11 %. Am Ende des Monats erreichte die nachrangige 2053er Anleihe mit erstem Rückzahlungstermin im Jahr 2028 ihren Höchststand bei einer Risikoprämie von 580 Basispunkten, was einer Gesamtrendite von über 10 % entspricht. Ferner wird eine Ratingherabstufung um mehrere notches eingepreist, was in Anbetracht der Situation hart erscheint, dass es sich bei Edison noch immer um einen Emittenten mit Investment-Grade-Rating handelt. Wir entschieden uns, die 2053er-Anleihen zu verkaufen und einen negativen Beitrag von -0,14% zu realisieren, bevor die Lage brenzlich wurde, da wir a) mögliche materielle Verluste bei Edison nicht modellieren konnten und b) nicht abschätzen konnten, ob technische Geräte von Edison den Flächenbrand ausgelöst haben könnten. Sollte letzteres der Fall sein, könnte es Edison ergehen wie PG&E, die ein Restrukturierungsverfahren nach Chapter 11 durchlaufen musste. Nach kalifornischem Recht muss das Unternehmen eigenständig für alle verursachten Schäden aufkommen, wenn technische Geräte für die Entzündung des Feuers verantwortlich gemacht werden konnten. Auf dem Primärmarkt waren wir besonders selektiv, indem wir uns nur an der Neuemission von Scorpio Tankers beteiligten, da sie im Hinblick auf den Relative Value besonders attraktiv erschien.

Fondsberater

Seahawk Investments GmbH

Telefon: +49 69 / 244044-10

Bettinastrasse 62

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

60325 Frankfurt am Main

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Die Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG. Währungsschwankungen können zu negative Performancebeiträgen führen.

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen. Lipper Leaders © 2025 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters. Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch) Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten